



NWJV-Newsletter Juli 2024



Wettkampfsport

Europameisterschaften U 18: Konstantin Distel holt EM-Bronze in Sofia	2
Olympische Sommerspiele 2024 in Paris	3

Angebote und Aktionen

Trainer des Jahres 2023 - Jetzt abstimmen!	4
Fair Play-Preis 2024: Jung, sportlich, FAIR	5

Informationen, Termine und Medien

Barrierearme Broschüren: Landesaktionsplan „Sport und Inklusion in NRW 2019 bis 2022“	6
Information der NWJV-Geschäftsstelle	7
NWJV-Medien	7

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, LSB NRW, DJB, DOSB

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



(Foto: EJU/Gabi Juan)

Konstantin Distel holt EM-Bronze in Sofia

Europameisterschaften U 18

Konstantin Distel vom JC 66 Bottrop gewann bei den Europameisterschaften der U 18 in Sofia (Bulgarien) eine Bronzemedaille in der Klasse bis 81 kg. Damit wiederholte der 16-jährige Deutsche Meister seinen Erfolg aus dem Vorjahr und holte seine zweite EM-Medaille. Fünfte Plätze belegten Carolin Scheida vom JC Wermelskirchen (bis 40 kg), Katharina Kaiser vom JC 71 Düsseldorf (bis 57 kg) und Sveyarike Konrad vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 63 kg). Mit sechs Frauen und fünf Männern zeigte der NWJV in Sofia eine noch nie erreichte Präsenz bei den kontinentalen Nachwuchstitelkämpfen.

Am Abschlusstag gab es für das deutsche U 18-Mixed-Team eine Bronzemedaille. Hier waren außerdem Maximilian Gruber vom JC 71 Düsseldorf, Jan Libuda von der Sportunion Annen, Cosima Hoeps vom TSV Hertha Walheim und Sara-Tamar Wolsfeld vom JC 71 Düsseldorf für die DJB-Mannschaft im Einsatz.



Olympische Sommerspiele 2024 in Paris

27. Juli bis 3. August 2024 (Judo-Wettkämpfe)

Am 26. Juli 2024 beginnt das größte sportliche Highlight des Jahres. Drei Jahre nach den Wettbewerben von Tokio finden die Olympischen Sommerspiele in Paris (Frankreich) statt. Die Judo-Wettkämpfe starten bereits einen Tag später. Vom 27. Juli bis 3. August 2024 wird in den jeweils sieben Gewichtsklassen bei den Frauen und Männern um die Medaillen gekämpft. Am Abschlusstag wird zum zweiten Mal der olympische Judo-Wettbewerb im Mixed-Team ausgetragen.

Für die Spiele in Paris wurden folgende Athletinnen und Athleten des DJB nominiert:

Frauen

- 48 kg: Katharina Menz, TSG Backnang / Württemberg
- 52 kg: Mascha Ballhaus, TH Eilbeck / Hamburg
- 57 kg: Pauline Starke, Judo-Team Hannover / Niedersachsen
- 70 kg: Miriam Butkereit, SV Halle / Sachsen-Anhalt
- 78 kg: Anna-Maria Wagner, KJC Ravensburg / Württemberg
- +78 kg: Renée Lucht, HT16 / Hamburg

Männer

- 73 kg: Igor Wandtke, Judo-Team Hannover / Niedersachsen
- 81 kg: Timo Cavellus, PTSV Hof / Bayern
- +100 kg: Erik Abramov, UJKC Potsdam / Brandenburg

Der Zeitplan für die Wettkämpfe in der Champ de Mars Arena

- Samstag, 27. Juli 2024: Frauen -48 kg, Männer -60 kg
- Sonntag, 28. Juli 2024: Frauen -52 kg, Männer -66 kg
- Montag, 29. Juli 2024: Frauen -57 kg, Männer -73 kg
- Dienstag, 30. Juli 2024: Frauen -63 kg, Männer -81 kg
- Mittwoch, 31. Juli 2024: Frauen -70 kg, Männer -90 kg
- Donnerstag, 1. August 2024: Frauen -78 kg, Männer -100 kg
- Freitag, 2. August 2024: Frauen +78 kg, Männer +100 kg
- Samstag, 3. August 2024: Mixed-Team-Wettkämpfe



Trainer des Jahres 2023 - Jetzt abstimmen!

Für 2023 zeichnen DJB und Judo Magazin wieder die Trainer des Jahres aus – in zwei Kategorien: „Spitzensport“ und „Besonderes Engagement“. Aus vielen Vorschlägen hat die Jury je drei Kandidaten bestimmt. Unter den Kandidaten sind mit Jens Kaiser (JC 71 Düsseldorf), Frank Schuhknecht (1. Budokan Hünxe) und Kaweh Scheida (JC Wermelskirchen) auch drei Trainer aus Nordrhein-Westfalen.

Nun können alle in einer Online-Abstimmung auf [judobund.de](https://www.judobund.de) vom 1. bis 31. Juli mitentscheiden!

Bei der Online-Abstimmung zum „Trainer des Jahres 2023“ auf [judobund.de](https://www.judobund.de) zählen die Stimmen der deutschen Judokas und der Jury (Basis für die Shortlist) jeweils zur Hälfte. Die siebenköpfige Jury bilden Olympiasieger Ole Bischof, DJB-Vorstandssprecher Frank Doetsch, Judo Magazin-Chefredakteur Oliver Kauer-Berk, DJB-Präsident Thomas Schynol, die Olympia-Dritte Laura Vargas Koch, DJB-Athletenvertreter Igor Wandtke sowie der Olympiasieger und frühere Bundestrainer Frank Wieneke.

Die Auszeichnung „Trainer des Jahres“ ist mit einem Preisgeld von 1.500 Euro verbunden – 1.000 Euro für den Preisträger, 500 Euro für seinen Verein.

Hier geht es zu den Kandidaten und zur Abstimmung
<https://www.judobund.de/aktuelles/trainer-des-jahres>



Jung, sportlich, FAIR

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt in diesem Jahr zum 13. Mal den Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ aus. Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen 2024 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Fokus gerückt werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

- die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln
- den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner und den Mitspielern
- die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen
- die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis)
- die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche bzw. Mannschaften im Alter von 12 bis 19 Jahren. Als Preis erhält der jeweilige Sportverein bzw. die Schule, dem/der der Sportler/ die Sportlerin bzw. die Mannschaft zugehörig ist, eine finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro (1. Platz), 300 Euro (2. Platz) und 200 Euro (3. Platz).

Das Bewerbungsformular kann heruntergeladen werden unter https://budo-nrw.de/fileadmin/Downloads/fair_2024.pdf

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2024.

Landesaktionsplan „Sport und Inklusion in Nordrhein-Westfalen 2019 bis 2022“

Barrierearme Broschüren

Im Rahmen der Umsetzung des Landesaktionsplans Sport und Inklusion 2019 bis 2022 wurden neun Produkte aus unterschiedlichen Handlungsfeldern als Print- und Digitalbroschüren erstellt. Die Produkte stellen konkrete Hilfen und Unterstützungsleistungen für Sportvereine, Sportverbände, Institutionen, Betroffene wie auch weitere Interessierte dar und sensibilisieren für mehr Sport und Inklusion. Dazu wird das Thema aufgrund der unterschiedlichen Formate und inhaltlichen Schwerpunkte der Produkte aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Die Broschüren wurden auf Grundlage barrierefreier Standards gestaltet. Schriftart und -größe, Kontraste wie auch weitere Gestaltungsmerkmale wurden hierbei besonders berücksichtigt. Darüber hinaus sind auf den jeweiligen Umschlagsseiten wichtige Informationen in Braille-Schrift eingestanzt. Unter Einhaltung standardisierter Qualitätskriterien wurden zudem Zusammenfassungen in Leichter Sprache und in Deutscher Gebärdensprache erstellt.

Unter anderem werden Broschüren zu Themen wie „Versicherung, Haftungsrecht und Sicherheit“, ein Konzept zur Förderung von Kommunikationshilfen, eine Checkliste „Zugänglichkeit inklusiv“ u.v.m. auf der Website von Sportland NRW bereitgestellt.

<https://www.sportland.nrw/produkte-lap-sport-und-inklusion>



Information der NWJV-Geschäftsstelle

Die Materialstelle des NWJV ist in der Zeit **vom 5. bis 19. Juli 2024** nicht besetzt.
In diesem Zeitraum werden keine Prüfungsmaterialien verschickt.

Wir bitten um Beachtung!

Verbandszeitung „Der Budoka“		NWJV-Push-App	
 <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 37,00 €, bei Bankeinzug 32,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versand- anschrift</p> <p>Bestellinfos</p>		 <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV- Terminkalender</p> <p>NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>	
NWJV-Webseite	NWJV bei Facebook	NWJV bei Instagram	NWJV bei YouTube
			

